

## PRESSEMITTEILUNG

Nr.  
08.04.2010

### Ein Abgeordnetenbesuch in Berlin ist immer eine Reise wert

Insgesamt 50 Bürgerinnen und Bürger aus Minden-Lübbecke und Frauen des Unternehmerinnen-Treffs Lübbecke folgten der Einladung der grünen Bundestagsabgeordneten Ute Koczy zu einer dreitägigen politischen Bildungsreise nach Berlin.



*BürgerInnen aus Minden-Lübbecke und Höxter mit Ute Koczy auf der Dachterrasse des Reichstages*

Nachdem die Gruppe am ersten Tag auf einer Stadtrundfahrt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Berlin geführt wurde, stand am zweiten Tag ein Besuch beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung auf dem Programm. Beim anschließenden Besuch des Reichstages wurde nicht nur die Kuppel besichtigt, sondern auch eine Plenarsitzung verfolgt. Die Reisegruppe erlebte eine Debatte zur desolaten Finanzsituation der Kommunen mit Bundestagsreden von Abgeordneten aller im Bundestag vertretenen Parteien. Im anschließenden Gespräch mit Ute Koczy wurde neben dem typischen Parlamentarieralltag auch dargestellt wie wichtig eine nachhaltige Klimapolitik und eine

effektive Ressourcennutzung für die Entwicklungsländer ist.

Die von Zeitzeugen begleitete Führung im ehemaligen Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen am dritten Tag ließ die Gruppe nachdenklich und betroffen zurück.

Ein weiterer Programmpunkt war die Besichtigung der ehemaligen Blindenwerkstatt Otto Weidt, der einige nichtjüdische und jüdische Gehörlose und Blinde vor den Nationalsozialisten schützte, indem er ihnen Arbeit gab und sie im Untergrund unterstützte. Mit einem Rundgang auf den Spuren des jüdischen Lebens rund um den Hackeschen Markt endete die Reise.